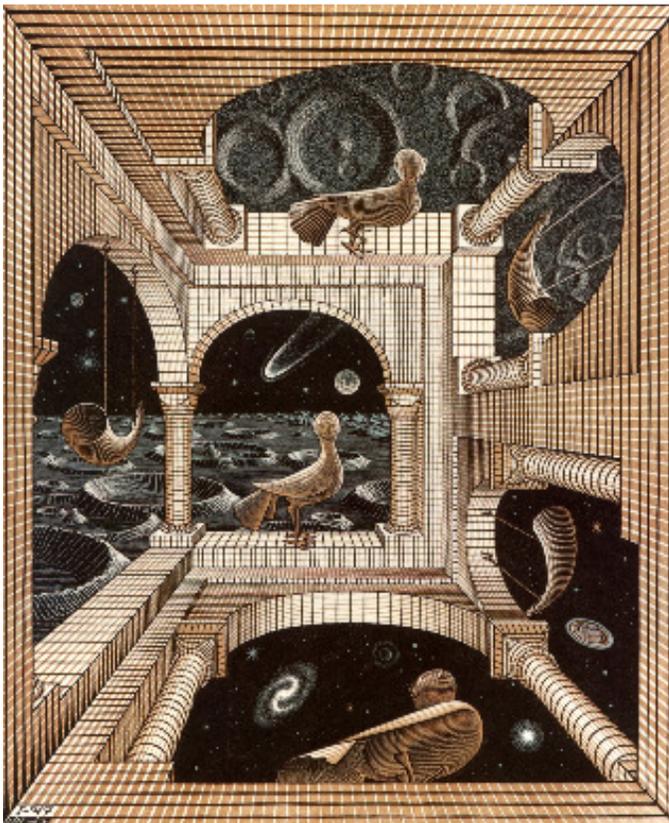


**Prof. Dr. Alfred Toth**

## **Ortsfunktionale Paradoxien**

1. Ortsfunktionale Paradoxien sind solche, bei denen die drei durch die ortsfunktionale Arithmetik (vgl. Toth 2015a, b) induzierten Zählarten der Adjazenz, Subjazenz und Transjazenz ausgetauscht werden. Solche Fälle sind also ontisch unmöglich, und man beachte somit, daß die physikalische Ausschlossenheit dieser Objekte, Teilsysteme und Systeme auf Verletzungen der qualitativen Arithmetik zurückführbar ist.

### 2.1. Adjazenz statt Subjazenz

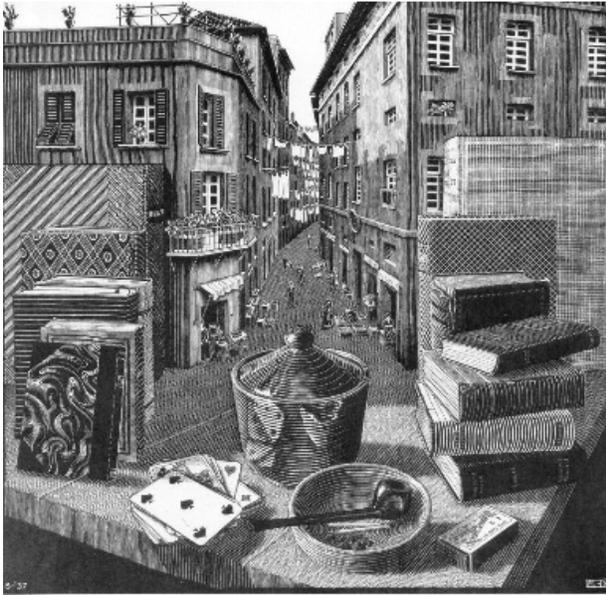


M.C. Escher, Andere Welt

### 2.2. Subjazenz statt Adjazenz

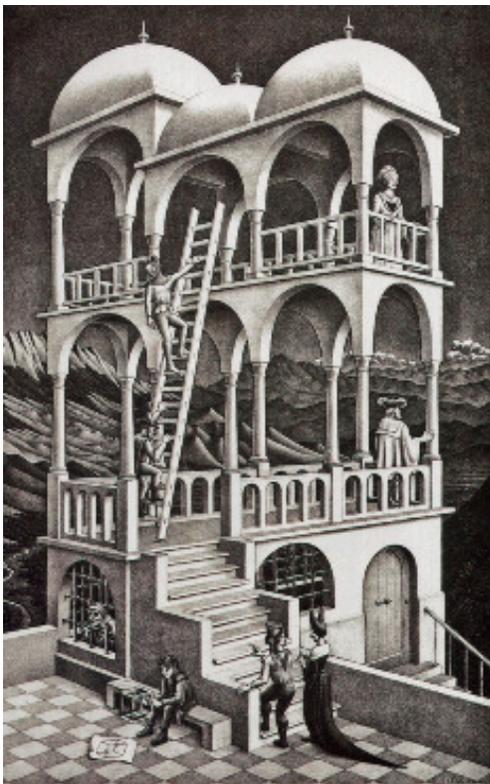
Vgl. 2.1.

### 2.3. Subjazenzen statt Transjazenzen



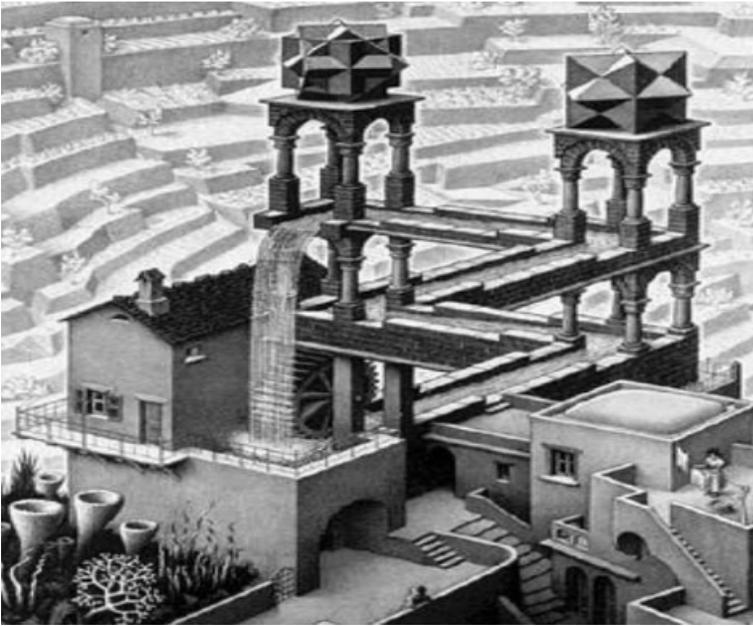
M.C. Escher, Stilleben mit Straße

### 2.4. Transjazenzen statt Subjazenzen



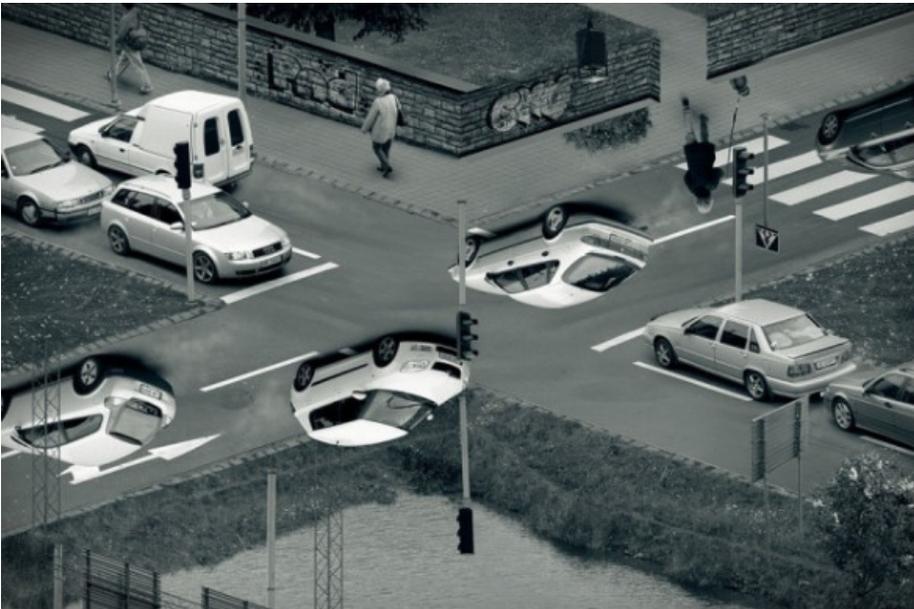
M.C. Escher, Belvédère

## 2.5. Adjazenz statt Transjazenz



M.C. Escher, Wasserfall

## 2.6. Transjazenz statt Adjazenz



Copyright: funri.com

## Literatur

Toth, Alfred, Peanozahlen und ihre ontischen Orte I-II. In: Electronic Journal for Mathematical Semiotics, 2015a

Toth, Alfred, Zählen mit ortsfunktionalen Peanozahlen. In: Electronic Journal for Mathematical Semiotics, 2015b

10.6.2015